

Pressemitteilung

Fitch hebt den Ausblick von Alperia auf stabil an und bestätigt das Rating „BBB“

Kontakt
Strategic Marketing &
Communication
press@alperia.eu

Die Ratingagentur Fitch hat am 7. Mai 2024 das langfristige Rating der Alperia AG mit „BBB“ bestätigt und den Ausblick von „negativ“ auf „stabil“ angehoben. Die Bestätigung des Ratings berücksichtigt die Aktualisierung des Industriepfandes 2023-2027, der von den zuständigen Gremien von Alperia zwischen Ende November und Mitte Dezember 2023 genehmigt wurde.

Die Anhebung des Ausblicks spiegelt vor allem die solide finanzielle Performance der Gruppe im Jahr 2023 wider, die für 2024 erwarteten positiven hydraulischen Bedingungen, eine solide Absicherung der Energieproduktion zu signifikanten Preisen bis 2025 sowie die Einnahmen aus Steuergutschriften im Zusammenhang mit dem Superbonus im Baugewerbe, die im Laufe dieses Jahres erfolgen werden.

Das langfristige Rating spiegelt das integrierte Geschäftsprofil von Alperia wider mit seinem Asset an Stromproduktion aus Wasserkraft, das von den Energiepreisen profitiert, die niedriger sind als im Jahr 2022, aber immer noch auf einem guten Niveau liegen sowie seinem Stromverteilungsnetz.

„Die Bestätigung unseres Investment-Grade-Ratings mit dem verbesserten Ausblick ist ein weiterer Beweis für die Fähigkeit der Unternehmensorgane und des Managements, die Gruppe in einem nach wie vor sehr instabilen geopolitischen Rahmen und Marktumfeld effizient zu führen, und unterstreicht das Engagement des Managements, einen strukturell moderaten Verschuldungsgrad beizubehalten“, sagt Luis Amort, Generaldirektor von Alperia.

Die Bewertung von Alperia erfolgt auf autonomer Basis, d.h. ohne Berücksichtigung des größten Aktionärs des Unternehmens, der Autonomen Provinz Bozen.

Weitere Informationen finden Sie in der Pressemitteilung von Fitch unter <https://www.fitchratings.com/site/pr/10270138>

Bozen, 8. Mai 2024